



## TRANSKRIPT

**Das hier vorliegende Transkript gibt das Originalmaterial bestmöglich wieder. Das bedeutet, dass Orthografie, Grammatik und Wortwahl des Materials beibehalten werden. Somit kommt es im Falle einiger Quellen mitunter unweigerlich auch zur Wiedergabe diskriminierender, menschenverachtender oder anderweitig ideologisch aufgeladener Inhalte. Die hier wiedergegebenen Materialien müssen daher zwingend reflektiert in den Kontext ihres Lernfeldes eingeordnet werden.**

Stadtverwaltung Bochum

Bochum, den 22. Juli 1925

\_\_\_\_\_  
Geschäftszeichen \_\_\_\_ I Ob

An

Den Herrn Landeshauptmann Dieckmann,

M ü n s t e r i / W e s t f .

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann !

Im Anschluss an unsere Begegnung in Berlin verfehle ich nicht, Ihnen hiermit den Dank für die herzlichen Glückwünsche zur Befreiung der Stadt Bochum von fremder Besetzung zu wiederholen. Ich hoffe, dass der Stadt und ihrer Bevölkerung nach den schlimmen Jahren der Besetzung ein baldiger glücklicher Aufstieg, nicht zuletzt auch zum Besten unserer Heimatprovinz beschieden sein möge.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Ihr sehr ergebener

(Transkript: Mario Polzin)



## QUELLE

**Stadtverwaltung Bochum**

Bochum, den 22. Juli 1925

Geschäftszeichen I Ob

An *F. L. R.* den Herrn Landeshauptmann *Dieckmann*,  
Münsteri/Westf. *90*

Landeshauptmann  
der Provinz Westfalen  
Eing. 24. JUL 1925 \*  
C.B.T.-Nr. *...*

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann !

Im Anschluss an unsere Begegnung in Berlin ver-  
fehle ich nicht, Ihnen hiermit den Dank für die herz-  
lichen Glückwünsche zur Befreiung der Stadt Bochum  
von fremder Besatzung zu wiederholen, Ich hoffe, dass  
der Stadt und ihrer Bevölkerung nach den schlimmen  
Jahren der Besatzung ein baldiger glücklicher Aufstieg,  
nicht zuletzt auch zum Besten unserer Heimatprovinz  
beschieden sein möge.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Ihr sehr ergebener

*Buer*

*M.*

*M. 27. 12. 25  
J. L.  
P.*

(CC BY NC SA 4.0, LWL-Medienzentrum für Westfalen)

## ZUM MATERIAL

### **Kurze Erläuterung:**

Im Januar 1923 marschierten französische und belgische Truppen ins Ruhrgebiet ein und besetzten Zechen und andere Wirtschaftsunternehmen. Sie wollten damit fehlende Reparationszahlungen erzwingen, die der Deutschen Republik nach dem Ende des Ersten Weltkriegs aufgezwungen worden waren. Die Bevölkerung im Ruhrgebiet reagierte mit passivem Protest und Arbeitsniederlegungen, wodurch keine Reparationsleistungen erbracht werden konnten, aber auch keine Rohstoffe für die deutsche Wirtschaft erzeugt werden konnten. Aus unterschiedlichen Regionen der Deutschen Republik gelangten Unterstützungsbekundungen den Landeshauptmann der Provinz Westfalen, wie dieses Beispiel aus Schleswig-Holstein zeigt.

### **Relevanz des Materials:**

Die Ruhrbesetzung war innerhalb der Deutschen Republik ein einschneidendes Erlebnis, da für viele Menschen die Angst von einem erneuten kriegerischen Konflikt weiterhin groß war. Der Einmarsch der französischen und belgischen Truppen versetzte daher die verschiedenen Provinzialregierungen in Aufruhr. Da die Arbeitsniederlegung jedoch auch Auswirkung auf die wirtschaftliche Situation im Ruhrgebiet hatte, kamen aus unterschiedlichen Provinzen der Republik Spenden zusammen, um den Widerstand und insbesondere die Menschen im Ruhrgebiet zu unterstützen.

- Theresa Hiller

### **Lernort:**

#### **LWL-Medienzentrum für Westfalen.**

Das LWL-Medienzentrum für Westfalen in Münster ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und eines von zwei Landesmedienzentren in Nordrhein-Westfalen.

Wir nehmen folgende Aufgaben wahr: Wir fördern das Lernen mit und über Medien in Schule und außerschulischer Bildung (Medienbildung), wir vermitteln mithilfe von Filmen, Fotografien und Multimediaproduktionen die Geschichte und Gegenwart Westfalens (Medienproduktion) und wir sichern das filmische und fotografische Erbe der Region (Bild-, Film- und Tonarchiv). Mit der Medienberatung NRW sowie FILM+SCHULE NRW sind wir im Auftrag des nordrhein-westfälischen Schulministeriums auch landesweit aktiv.